

Stadt - Theater.

Heute, Donnerstag den 11ten August 1831:

Erste Improvisation

des
Herrn Dr. Langenschwarz.

Erste Abtheilung:

- 1) Ouverture.
- 2) Epische Improvisation.

Es wird ersucht, die von den respectiven Zuhörern, beliebig zu wählenden Aufgaben, auf kleine Blätter geschrieben, in die an der Controlle aufgestellte Base gefälligst zu legen.

Zweite Abtheilung:

Die Schleichhändler.

Posse in vier Aufzügen, von E. Raupach.

Personen:

Fräulein Julie von Kiekbusch, Gutsbesitzerin	Mad. Marschall.
Minna, ihre Nichte	Dem. Wantuch.
Zollinspector von Harder, vormal's Hauptmann	Herr Lenz.
Eduard, Lieutenant, } seine Kinder	Herr Meuschel.
Julie,	Mad. Lenz.
Oberförster von Waldau	Herr Dahn.
Till, Zoll - Assistent	Lebrün.
Schelle, Wader	Herr Glop.
Hannchen, Kammermädchen	Dem. M. Lichtenheld.
Christian, Kutscher	Herr Mädcl.
Zwei Smuggler	Herr Hoffmann d. d.
	Herr Nissenfeldt d. d.
Zwei Grenzzäger	Herr Rebenstein.
	Herr Köpfer.
Grenzzäger. Ein Gensd'arme.	

Ort der Handlung:

Ein Dorf an der Gränze wo sich ein Zollamt befindet, und ein naher Wald.

Dritte Abtheilung:

- 1) Fantasse für's Violoncell über Thema's aus der Oper: „die Braut,“ componirt und vorgetragen von Herrn Lee.
- 2) Während des Violoncellspiels, wird Herr Dr. Langenschwarz, nach Aufgabe dreier beliebigen Worte

drei humoristische Gedichte,
als Begrüßung für Hamburgs Damen, schriftlich aufsetzen und sodann vortragen.

- 3) Komische Improvisation in sächsischer Mundart.

Die Aufgaben zu diesen letzteren Improvisationen, sind in die an der Controlle aufgestellte zweite Base gefälligst zu legen. Jeder Zuhörer kann deren beliebig mehrere, auf kleine Zettel geschrieben, abgeben.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Gallerie 8 Schill.

Der Anfang ist um halb 7 Uhr.